

153/64 [1631 nach]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben u.a. im Zusammenhang mit dem Eppisserhandel

B Der Verfasser² notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte und Rechnungen.³ Er erwähnt einerseits den Vogt Hans⁴ und «die sinigen» sowie den Untervogt⁵ und den Weibel⁶ andererseits. In diesem Zusammenhang ist die Rede von einem Ärgernis sowie von der Rückkehr einer Person, welche der Verfasser als «zeichen der grosen bosheit» bezeichnet.⁷ Weiter werden u.a. Kosten für «rübsteckhen», ein Auszug aus der Tagssatzungsrechnung, die «rechnung bim engel» am folgenden Tag, die Rechnung des Nachrichters sowie Vogt Eppissers⁸ Strümpfe erwähnt.

¹ Ermittelt aufgrund der Amtszeiten der im Dokument erwähnten Vögte bzw. der Ereignisse im Zusammenhang mit dem Eppisserhandel. Die Erwähnung von zwei Vögten deutet darauf hin, dass der Personalwechsel von 1631 bereits erfolgt ist, vgl. die Verweise in Anm. 7.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Die Notizen scheinen nicht alle in denselben Zusammenhang zu gehören. Die meisten Rechnungsnotizen sind durchgestrichen.

⁴ Evtl. Hans Kuhn, Untervogt von Wohlen 1631-1636.

⁵ Evtl. Hans Eppisser, Untervogt von Wohlen 1623-1631.

⁶ Evtl. Lienhard Wartis, Weibel von Wohlen und Parteigänger Eppissers.

⁷ Bei diesem nur vage angedeuteten Geschäft handelt es sich vermutlich um den Eppisserhandel in Wohlen, bei dem Beat II. Zurlauben als Vermittler fungierte, vgl. dazu Zurlaubiana AH 103/91, AH 103/93, AH 119/40 sowie Siegrist/Eppisserhandel 62 ff.

⁸ Vermutlich Hans Eppisser.

AH 153, Bl. 180 und 192.
